

sport

«Heute wollen wir gewinnen»

U18-EM-Qualifikationsturnier: Liechtenstein trifft heute auf Gastgeber Malta

Gewinnen – so lautet die Vorgabe von Liechtensteins Nationaltrainer Ralf Loose für das heutige U18-EM-Ausscheidungsspiel gegen Malta. Bis auf kleinere Blessuren sind alle Liechtensteiner fit, trotzdem wird es im Team zu Umstellungen kommen.

Heinz Zöchbauer aus Malta

Nach der 3:0-Auftaktniederlage gegen Belgien trifft Liechtenstein heute um 11.00 Uhr im Hibernians Ground in Corradino auf das Gastgeberland Malta. Gegen die Malteser, die ihr erstes EM-Qualifikationsspiel gegen die Schweiz mit 0:2 verloren haben hat Nationaltrainer Ralf Loose ein klares Ziel vorgegeben: «Wir wollen bei diesem Turnier Platz 3 erreichen und deshalb müssen wir gegen Malta gewinnen. Theoretisch könnte auch ein Unentschieden reichen, doch wir wollen auf Nummer Sicher gehen und mit einem Sieg alles klar machen.»

Gestern hat Loose noch viele Einzelgespräche geführt, um zu erkunden, warum unser Team gegen Belgien in der zweiten Halbzeit eingebrochen ist und wie sie sich körperlich fühlen. Diese Gespräche waren auch zum Finden der Startformation gegen Malta mitentscheidend. «Ich habe den Spielern auch gesagt, dass wir jeden der 18 Mitgereisten brauchen – wir haben ja auch noch das Match gegen die Schweiz am Donnerstag.» Fest steht, dass Thomas Nigg dieses Mal in der Anfangsformation ist. Wer statt ihm auf der Bank Platz nehmen wird, und ob es auch sonst zu Veränderungen in der Mannschaft kommt, wollte Loose noch nicht verraten. Im Team selbst sind alle Spieler, bis auf kleine-



Nach der 0:3-Auftaktniederlage gegen Belgien (Bild) sind Liechtensteins U18-Kicker heute gegen Malta auf Sieg eingestellt.

re Blessuren (Fabio D'Elia und Daniel Eberle haben ein Prellung und Ronny Büchel ist leicht verschnupft), fit und einsatzfähig.

Malta wird Druck machen

Dass es für einen Erfolg gegen Malta eine sehr gute Mannschaftsleistung braucht, hat man bei ihrem gestrigen Spiel gegen die Schweiz gesehen: Malta konnte die Begegnung über lange Zeit offen gestalten und präsentierte sich um einiges besser als noch vor einem Jahr, als Liechtenstein gegen sie 2:0 gewonnen hat.

Loose rechnet damit, dass die Malteser vor eigenem Publikum

versuchen werde, druckvoll zu beginnen und da gilt es dagegen zu halten. «Malta wird sicherlich alles unternehmen, um vor eigenem Publikum zu gewinnen. Wir dürfen nicht den Fehler machen und glauben, dass wir mutigen Angriffsfussball spielen können. Dadurch würden wir dem Gegner die Chance geben zu kontern und dies wäre bei deren gefährlichen Spitzen (Shaun Bajada und Stephan Wellman) tödlich. Natürlich wollen wir die Malteser unter Druck setzen, versuchen aus einer gesicherten Formation heraus frühzeitig zu stören und so zu unseren Tormöglichkeiten zu kommen», verriet Loose, der noch nicht entschieden hat, ob er wieder mit einer Viererkette oder diesmal mit einer Dreierkette verteidigen lässt. In Manndeckung will er aber niemanden nehmen lassen. Schwächen hat der Trainer in der gegnerischen Abwehr bei Standardsituationen geortet und erhofft sich hierbei einiges. «Wir sind bei Standardsituationen stark, haben Spieler die gut in die Bälle reingehen können und da müssen wir mutig sein und uns durchsetzen.»

Liechtenstein hat mich beeindruckt

Malta, das sich seit dem letzten Jahr unter dem neuen Trainer Mark Miller in puncto Spielorganisation und Disziplin sichtlich verbessert hat, hat sich naturgemäss auch einiges vorgenommen: «Ich konnte im letzten Jahr gezielt mit meinem Team arbeiten und wir haben uns gut weiterentwickelt. Liechtenstein konnte ich gestern nur zum Teil beobachten, aber dass was ich gesehen habe, hat mich schon beeindruckt. Vor allem der Einsatzwille in der ersten Halbzeit war enorm und da müssen wir dagegen halten. Zu unserem Spiel werden sehr viele Jugendliche erwartet, die uns unterstützen werden und wir werden versuchen, diese nicht zu enttäuschen – auch wir wollen gewinnen», meinte der Engländer.

Intensive Vorbereitung

Auslaufen, Massage und Körperpflege stand gestern für die Spieler, die gegen Belgien 90 Minuten im Einsatz standen, auf dem Programm. Alle anderen Kicker und Goalie Peter Jehle absolvierten eine «normale» Trainingseinheit auf dem Platz.

Am Nachmittag gings zum Stadtbummel nach La Valletta, ehe Loose zur Teambesprechung bat, wo er seine Jungs intensiv auf das heutige Spiel vorbereitete.

U18-EM-Qualifikationsturnier, Gruppe 3

Bisher gespielt:
Liechtenstein – Belgien 0:3
Malta – Schweiz 0:2
Heute spielen:
Liechtenstein – Malta (Corradino, 11.00 Uhr)
Belgien – Schweiz

LFV-Aufgebot

Tor: Peter Jehle, Daniel Steuble. Abwehr: Daniel Eberle, Remo Eberle, Othmar Kesseli, Reto Mündle, Marco Nigg, Manuel Ritter, Mario Sele, Mario Wolfinger. Mittelfeld / Angriff: Curime Batliner, Roger Beck, Ronny Büchel, Franz Burgmeier, Fabio D'Elia, Andreas Gerster, Thomas Nigg, Patrick Vogt.

Aufgebot Malta

Tor: Reuben Gauci*, Sean Cini, Chris Calleja. Verteidigung: Brian Agius, Ian Azzopardi*, Gareth Bartolo, Keith Fabri, Lee Lombardi*, Kevin Polidano, Steve Sadowski*, Gareth Sciberras*, Shaun Tellus, Kurt Zammit. Mittelfeld: Shaun Bajada*, Etienne Barbara*, Kevin Borg, Christian Cassar*, Trevor Cilia*, Gordon Failla*, Roderick Farrugia, Ismail Zammit. Angriff: Nicolo Baldachino, Philip Farrugia, Antoine Sacco, Steve Wellman*.

* Spieler die gegen die Schweiz in der Anfangsform standen.

Kontakt mit unserem U18-Team

Alle Verwandten und Freunde unserer Teamspieler können unter sport@volksblatt.li Grüsse und Glückwünsche mailen. Die Mails werden den Spielern vom Volksblatt vor Ort zugestellt.

SPORT IN KÜRZE

Jean Alesi überstand Unfall unverletzt

AUTOMOBIL: Glück im Unglück hatte der 36-jährige Franzose Jean Alesi: Der ehemalige Sauber-Fahrer überstand einen spektakulären Unfall im Monza-Rallye unverletzt. Gastfahrer Alesi war mit einem Subaru mit 185 km/h in einer Kurve von der Strecke abgekommen und gegen eine Absperrung geprallt.

Van Almsick macht weiter



SCHWIMMEN: Franziska van Almsick (Bild) wird ihre Karriere nun doch fortsetzen. Die 22-Jährige Deutsche hatte sich nach der Enttäuschung von Sydney mit dem Ausscheiden im Halbfinal in ihrer Paradedisziplin 200 m Crawl fast zwei Monate Bedenkzeit gegönnt.

Schumann schneidelt Millionen

LEICHTATHLETIK: Der 22-jährige 800-m-Olympiasieger Nils Schumann lässt sich seinen Triumph von Sydney nochmals vergolden. Deutschlands Sportler des Jahres wechselt vom SV Creton Grossengottern zur LG Nike Berlin. Der Thüringer erhielt einen Zweijahres-Vertrag mit Option für weitere zwei Jahre, der laut Schumanns neuem PR-Manager Klaus Kärcher mehrere Millionen Mark wert ist – dank Nike.

SPORTREDAKTION

Heinz Zöchbauer
Tel. 237 51 28
Robert Brüstle
Tel. 237 51 23
Robert Nutt
Tel. 237 51 43
Fax 237 51 55
E-mail: sport@volksblatt.li

REKLAME

folienschnitte
autobeschriftungen
firmen tafeln
messestände
transparente
wachterschriften. schaan
fon 232 02 86. fax 232 02 87

REKLAME

U18 EM-Qualifikation

Toi, toi, toi!
Wir wünschen dem Liechtensteiner U18 Fussball-Nationalteam gegen Malta viel Erfolg.

LGT Bank in Liechtenstein
Nachwuchs-Sponsor LFV

TRAVELCLUB

Für Sportreisen sind wir Profis

Supporterreisen Begleiten Sie das Nationalteam zu den WM Ausscheidungsspielen

Ticketbörse Besuchen Sie unsere Homepage www.travelclub.ch Wir besorgen Ihnen Eintrittskarten zu allen wichtigen Spielen der europäischen Ligen

Fussball-Trainingslager Das umfassende Angebot an Trainingslagern (17 Destinationen) für den Profi- und Amateurverein. Bestellen Sie noch heute die Dokumentationsmappe «Fussball-Trainingslager 2001»

TRAVELCLUB Das offizielle Reisebüro des LFV (Liechtensteiner Fussballverband)

Telefon 031 382 10 44
Fax 031 382 16 66
Internet www.travelclub.ch
E-Mail travelclub@rbm.ch